



Die Geschichte der girocard



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Die Geschichte der girocard

Fast jedermann hat sie im Portemonnaie - die girocard. Doch auch die girocard fing einmal ganz klein an. Die Geschichte der girocard begann mit der Ausgabe von eurocheque-Karten im Jahr 1968. Damals konnte diese Karte lediglich als Garantiekarte für den Bargeldbezug beim entsprechenden Kreditinstitut oder für das elektronische Bezahlen genutzt werden. Da Schecks nicht maschinenfähig gemacht werden konnten, war diese Bezahlmethode mit hohen Kosten verbunden.

Zudem waren ab Ende der 70er-Jahre stetig mehr Bargeldautomaten verfügbar und der Bargeldbezug für Kunden von Banken und Sparkassen wurde einfacher. In der Folge wurde der eurocheque-Karte eine weitere Debitfunktion, die unmittelbare Abbuchung von Geldausgabeautomatenbezügen, hinzugefügt. Der Grundstein für die Debitkarte, wie wir sie heute kennen, war gelegt.

1990 wurde [electronic cash](#) für den Bargeldbezug am Automaten samt einer Funktion für die Bezahlung am POS erstmals getestet und ein Jahr später (1991) flächendeckend eingeführt. Sowohl das Geldabheben, als auch das Bezahlen funktionierte nur über die Eingabe der persönlichen Geheimzahl (der PIN).

Im Jahr 2001 wurde die Bezahlung mit Scheck eingestellt. Durch die zufällige Buchstabengleichheit von eurocheque und electronic cash, blieb der umgangssprachlich bekannte Name ec-Karte bestehen.

Das girocard-System ([link fehlt ->Anker](#)) besteht grundsätzlich aus den zwei Debit-Zahlungssystemen „electronic cash“ und dem „[Deutschen Geldautomaten-System](#)“.

Da für den Nutzer eine derartige Unterscheidung aber nicht verständlich war, löste im Jahr 2007 die Marke girocard beide Systeme ab und bildete das girocard-System. Seit diesem Zeitpunkt nennt die Deutsche Kreditwirtschaft die ec-Karte girocard. Die Bankkarten wurden ab diesem Zeitpunkt mit dem girocard-Logo versehen.



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Für die Kunden hat sich mit der Umstellung nicht merklich etwas verändert. Die dahinterstehenden Standards sind jedoch im Laufe der Zeit wesentlich sicherer geworden. Der Magnetstreifen spielt dank hochmoderner Chiptechnologie in Deutschland keine Rolle mehr. Jährlich werden in Deutschland um die 2,6 Milliarden girocard Transaktionen getätigt – und nicht eine einzige Transaktion wurde dabei verfälscht oder manipuliert. Man kann daher zu Recht von einer absoluten Systemicherheit von deutschen girocards an deutschen girocard-Akzeptanzstellen sprechen. Qualität „Made in Germany“.

Zudem wurde die Akzeptanz der deutschen Debitkarten im SEPA-Raum erleichtert.

Heutzutage sind über 100 Millionen girocards im Umlauf. Damit kann an Akzeptanzstellen in ganz Deutschland mit Chip und PIN bezahlt oder an 60.000 Geldautomaten Bargeld bezogen werden.